



## Berlinale Co-Production Market geht in die zweite Runde

Nach der erfolgreichen Premiere in 2004, findet der *Berlinale Co-Production Market* nun vom 13.-14. Februar 2005 während der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin zum zweiten Mal statt.

Ab sofort können sich Produzenten mit Projekten bewerben, die sich für internationale Koproduktionen eignen. Das Budget der Projekte sollte sich zwischen 2 und 10 Millionen Euro bewegen. Mindestens 30% der Finanzierung muss bereits vorhanden sein. Letzter Einreichtermin ist der 5. November 2004. Die Antragsformulare können unter [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de) abgerufen werden.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist eine Veranstaltung für Produzenten, Filmfinanciers, TV-Vertreter, Förderinstitutionen, Verleiher und Weltvertriebe, die sich mit internationalen Koproduktionen beschäftigen und hier ihr Netzwerk ausbauen und sich zu Kooperationen zusammenfinden können.

Das Team des *Berlinale Co-Production Markets* arrangiert Einzelgespräche mit potentiellen Partnern für die Teilnehmer. Case Studies, Diskussionsrunden und Vorträge zu aktuellen internationalen Filmfinanzierungsthemen runden die Veranstaltung ab und machen sie so zu einem wesentlichen Forum für internationale Koproduktionen.

„Der *Berlinale Co-Production Market* soll eine Art Zuhause sein für die Produzenten und Financiers, die bei der Berlinale zu Gast sind. Eine Plattform, auf der sie finden, was sie bei einem Festival meist suchen: Qualitativ hochwertige internationale Projekte, gute Geschäftskontakte und neue Ansätze zu Kooperationen mit anderen Ländern - nicht nur mit den „üblichen Verdächtigen“, so Festivaldirektor Dieter Kosslick.

Projektleiterin Sonja Moerkens wird die Veranstaltung wieder an einer neuen und großzügigen Location direkt am Potsdamer Platz organisieren. Erfolgreiche Kooperationen aus diesem Jahr werden auch zukünftig fortgesetzt: Der einzigartige Talent Project Market in Zusammenarbeit mit dem *Berlinale Talent Campus* und der Rotterdam-Berlinale Express mit dem CineMart Rotterdam.

Der Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Markets* 2004, die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung in Leipzig, wird die Veranstaltung auch in 2005 wieder unterstützen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Team des *Berlinale Co-Production Markets* unter +49 30 25920 517 oder [coproductionmarket@berlinale.de](mailto:coproductionmarket@berlinale.de).

Presseabteilung  
23. September 2004

Seite 1 von 1

55. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
10. – 20.02.2005

Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

**Geschäftsführung:**

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Hans-Georg Knopp,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46